



Wetter. Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025 feierte die Gemeinde Wetter das Erntedankfest und übergab im Anschluss die gesammelte Spende an den hiesigen Bortkorb e.V.

Die Gemeinde feierte das Erntedankfest mit einem reich dekorierten Altar, viel Musik und einem besonderen Gottesdienst.

Das Gemeindeorchester bereitete die Gemeinde anfangs feierlich auf den nachfolgenden Gottesdienst vor. Bezirksevangelist Frank Schauerte eröffnete den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Kolosser 3,17: "Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn."

Zu Beginn erklärte der Bezirksevangelist, dass die Gemeinde sicherlich aktuell das Gefühl zu wenig Dankbarkeit hätte, da sie kurze Zeit zuvor um ein Gemeindeglied trauerte, welches mitten und aktiv aus der Gemeinde kam. Dieses Gefühl bestünde oftmals so, aber wenn man genauer hinsah und sich bewusster machte, was alles Grund zur Dankbarkeit brächte, ein jeder viele Punkte zur Dankbarkeit finden würde. Viele Kleinigkeiten, die oft im Alltag übersehen würden, würden Grund zur Dankbarkeit bringen.

Auch in der Gemeinde gäbe es viele Gründe zur Dankbarkeit. Die Gemeinde könne dankbar für den Nächsten sein, für die Musik, wie den Chor und das Orchester, für die Gemeindeglieder, die den Altar schmücken oder das Kaffeetrinken ermöglichen, und so vieles mehr. Das wäre nicht selbstverständlich.

Zum Schluss wies der Bezirksevangelist daraufhin, dass die Gaben und Talente nicht von einem selbst kämen, sondern von Gott geschenkt seien, um sie in Gottes Werk einzubringen.

Nach dem Gottesdienst saß die Gemeinde noch bei Kuchen, Keksen und Kaffee zusammen. Ein jeder durfte sich außerdem an den vielen Lebensmitteln bedienen.

Um 12.00 Uhr begrüßten Katja Wawrzyn und Gerald Gettkandt als Vertreter der Gemeinde die Leiterin des örtlichen Brotkorb e.V., Barbara Holland, und ihren Kollegen, um die Spende der Gemeinde zu überreichen und beim Einladen zu helfen. Barbara Holland freute sich sehr über

die Spende und erklärte, dass die Gemeinde mit einer der größte Spender des Vereins sei und sie sehr dankbar darüber wären.

14. Oktober 2025

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Katja Wawrzyn

